

Integration ins Jahresgespräch

In jedem Schuljahr muss mindestens ein Eltern-Schüler-Gespräch stattfinden. Wenn das Jahresgespräch der 2. OS auf den Frühling verschoben wird, kann die Standortbestimmung im Hinblick auf die Schwerpunktsetzung und die Vertiefungsarbeit der 3. OS gleich ins Gespräch integriert werden.

Vorteile

- kein zusätzlicher Aufwand für die Lehrperson
- kein zusätzlicher Besuch in der Schule für die Eltern
- Infos können mündlich weitergegeben werden, weniger Schreibaufwand
- Gemeinsame Besprechung der Ziele ist möglich

Nachteile

- Elterngespräch erst im Frühling ist ziemlich spät
- Gespräch kann ziemlich lange werden, da viele Traktanden anstehen

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger

2. Elterngespräch im Frühling

In jedem Schuljahr muss mindestens ein Eltern-Schüler-Gespräch stattfinden. Dies geschieht üblicherweise vor dem Zwischenzeugnis. Die Zielsetzungen für die 3. OS werden in einem zweiten Gespräch im Frühling separat besprochen.

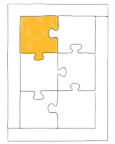
Vorteile

- klare Trennung der Funktionen dieser beiden Gespräche
- gute Platzierung beider Gespräche im Jahresablauf
- Stärkung des Elternkontaktes

Nachteile

- Zwei Gesprächstermine für die Eltern
- Zusatzaufwand für die Lehrperson

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger



Gruppengespräch mit drei Parteien

Nebst dem regulären Elterngespräch vor dem Zwischenzeugnis findet im Frühling ein Standortgespräch statt. Dazu werden gleichzeitig drei Familien eingeladen. Nach einer kurzen Einführung durch die Lehrperson diskutieren die drei Parteien unabhängig auf der Basis eines Gesprächsleitfadens. Die Lehrperson übernimmt die Moderation, nimmt aber nicht aktiv an den Gesprächen teil.

Vorteile

- effiziente Form für Gespräche
- Fokus liegt auf dem Dialog Eltern-Kind
- LP stellt sicher, dass in allen Familien dieser Austausch stattfindet
- gleiche Informationen für alle
- persönlicher Austausch ist möglich

Nachteile

- Herausforderung für alle Beteiligten, da dieses Setting ungewohnt ist
- unpersönlicher als ein Einzelgespräch

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger

Einzelgespräch mit jedem Kind

Die Lehrperson führt mit jedem Kind ein Einzelgespräch ohne Beisein der Eltern. Diese bestätigen die getroffenen Vereinbarungen mit ihrer Unterschrift auf dem Formular. Allenfalls werden die Eltern vorgängig schriftlich (mit einem Abschnitt auf dem Formular) um ihre Sicht gebeten.

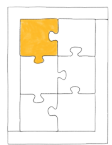
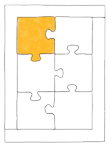
Vorteile

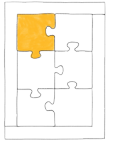
- kein zusätzliches Elterngespräch
- es fallen keine Termine ausserhalb des Stundenplanes an

Nachteile

- Lehrer-Schüler-Gespräche müssen innerhalb der Lektionen stattfinden, was eine organisatorische Herausforderung darstellt.
- Eltern sind nur am Rande integriert

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger





Integration in den Unterricht

Die Lehrperson (Klassenlehrperson, Fachlehrperson BO) arbeitet mit einem Dokument mit Leitfragen und Textfeldern, mit dessen Hilfe innerhalb einiger Lektionen alle Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ziele für die Schwerpunktsetzung und die Vertiefungsarbeit schriftlich erarbeiten. Am Ende dieses Prozesses findet nur ein kurzes Gespräch LP-SchülerIn und die Eltern unterschreiben die Vereinbarung.

Vorteile

- kaum Zusatzaufwand
- hohe Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler

Nachteile

- Sehr unpersönliche Variante
- Schwächere Schülerinnen und Schüler sind überfordert
- Verantwortung wird delegiert, statt gemeinsam getragen

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger

Eigene Variante(n)

Welches Setting hat sich bisher bei deinen Eltern-Schüler-Gesprächen bewährt? Wie hast du die Eltern eingebunden? Wie stellst du sicher, dass die Lernenden - die Hauptpersonen - ausreichend zu Wort kommen? Kannst du aus deinen bisherigen Gesprächserfahrungen ein Konzept für das Standortgespräch herleiten? Wie sieht deine Vorstellung eines guten Standortgespräches aus und welche Vor- und Nachteile kannst du dabei erkennen?

Vorteile

-
-
-

Nachteile

-
-
-

Weiterbildung Kanton GR: Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I 2019
H. Berner, M. Burkhart, D. Halser, R. Isler, W. Weidinger

